



Cuba Grande, 15 Tage

Eine abwechslungsreiche Rundreise für alle, die sich etwas Zeit nehmen wollen, um die Insel mit all ihren Facetten kennenzulernen. Dazu gehören neben Havanna auch das koloniale Kleinod Trinidad, das französisch angehauchte Cienfuegos und im Osten Santiago de Cuba und Baracoa mit der tropisch-grünen Umgebung sowie weitere schöne Kolonialstädtchen.

1. Tag: Ankunft in Havanna

Empfang am Flughafen von Havanna und Transfer zum Hotel. Abendessen auf eigene Faust in einem der vielen Restaurants in der Nähe.

2. Tag: Havanna

Interessante Stadtrundfahrt in der grössten Stadt der Karibik. In einem Oldtimer machen Sie eine Panoramafahrt entlang der Hafenstrasse und durch die neueren Stadtteile zum Revolutionsplatz, Friedhof und Capitol. Am Nachmittag haben Sie Zeit, zu Fuss die Gassen und Plätze der Altstadt zu entdecken.

3. Tag: Havanna - Santa Clara (300 km)

Nach dem Frühstück geht es über die Autobahn ins Landesinnere. Santa Clara, heutiges Tagesziel, ist eine historische Stadt, die eine grosse Rolle im Triumph der Revolution gespielt hat. Der während dieses Freiheitskampfes im Dezember 1958 zur Entgleisung gebrachte gepanzerte Militärzug (Besuch in der Tour eingeschlossen), verhalf dem argentinischen Guerillakrieger Ernesto „Che“ Guevara und den von Fidel Castro angeführten Revolutionären zum Sieg. Jahre später, um genau zu sein im Jahre 1997, als die Leiche von „Che“ in Bolivien gefunden wurde, wurden seine sterblichen Überreste in das Mausoleum² von Santa Clara gebracht, welches Sie heute besichtigen können. Später besuchen Sie den Vidal Park, den Stolz der Einheimischen und das Kulturzentrum mit seinem restaurierten Theater dem „Teatro la Caridad“. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie noch das „Café Revolución“, in dem sich interessante Fotos sowie Zeitschriften und andere Zeitzeugen der Revolutionsgeschichte befinden. Rest des Nachmittags zur freien Verfügung.

4. Tag: Santa Clara - Sancti Spiritus - Camagüey (305 km)

Am frühen Morgen Abfahrt in die im 16. Jahrhundert gegründete Kolonialstadt Sancti Spiritus. Nach der Ankunft Besuch der Yayabo-Brücke, die einzigartig in ihrer Kolonialstruktur ist und der Zeit zu trotzen scheint. Spazieren Sie entlang des schönen Boulevards und durch die farbenfrohen Strassen der Stadt. Nach dem Stopp in Sancti Spiritus fahren Sie weiter in Richtung Camagüey, der Stadt der Tonkrüge („Tinajones“). Camagüey wurde 1514 erbaut und aufgrund der Piratenangriffe, der die Region häufig zum Opfer fiel, legten Ihre Einwohner die Stadt mit engen und labyrinthartigen Gassen an, um die ungewollten Eindringlinge so zu verwirren. Um nicht selbst im Strassenlabyrinth verloren zu gehen, machen Sie eine unterhaltsame Tour mit den für Camagüey typischen Fahrradtaxis und besuchen die wichtigsten Plätze dieser Stadt.

5. Tag: Camagüey - Holguín - Gibara (255 km)

Holguín ist in Kuba nicht nur als Stadt der Parks bekannt, sondern aufgrund der vielen Veranstaltungen wie dem Festival „La Romería de Mayo“ auch ein wichtiges kulturelles Zentrum. Heute lernen Sie diese Stadt näher kennen und fahren bis hoch hinauf zur „Loma de la Cruz“, dem höchsten Punkt der Stadt. Bevor es weiter in das idyllische Fischerdörfchen Gibara geht, besichtigen Sie natürlich noch einen der berühmten Parks. Gibara liegt an der Nordküste, weit entfernt von touristischen Routen und hat erst in den letzten Jahren durch das internationale Filmfestival an Bekanntheit gewonnen. Hier haben Sie den Nachmittag zur freien Verfügung, um durch die Strassen zu schlendern und dass ein oder andere Gespräch mit den „Cubanos“ zu führen.

6. Tag: Gibara - Birán - Baracoa (300 km)

Abfahrt am Morgen in Richtung Cueto zur Finca Manacas in Birán³, dem Geburtsort von Fidel Castro, der erst seit einigen Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Beim Besuch der alten Hacienda erfahren Sie viele interessante Details über das Leben des kubanischen Führers und die Umgebung, in der er aufgewachsen ist. Danach fahren Sie weiter durch Moa, eine Region, die für ihre Nickelgewinnung bekannt ist. Die Strasse führt entlang der Küste, wo der Asphalt langsam verschwindet und ein Damm entstanden ist, der an den Naturpark „Alejandro de Humboldt“ grenzt. Diese Region bietet ausser einer reichen Flora und Fauna, die zum Beispiel der kleinsten Frosch- und Vogelart der Welt ein zu Hause bietet, auch eine spektakuläre Landschaft mit exotischen Buchten, riesigen Flüssen und hohen Bergen. Am Ende des Parks erscheint der legendäre Ort Baracoa, die erste Stadt, die in Kuba gegründet wurde und in der Kolumbus 1492 landete. Am Abend werden Sie in einem lokalen Restaurant zu Abend essen, um das authentische Essen der Region, welches reich an Zutaten wie Kokosmilch und Meeresfrüchten ist, zu geniessen.

7. Tag: Baracoa

Baracoa liegt eingebettet in einer malerischen Landschaft mit dem Berg „El Yunque“ als Hintergrund. Die üppige tropische Landschaft ist voller Kaffee-, Kakao- und Bananenplantagen - ein wahres karibisches Paradies. Am Morgen besuchen Sie die Finca Duaba, wo Sie etwas über den Anbau von Kakao lernen. Dann nehmen Sie ein kleines lokales Boot und begeben sich damit auf den grössten Fluss Kubas: den „Rio Toa“. Das Mittagessen findet heute unter Berücksichtigung der Umwelt auf einer Öko-Farm statt, die von wunderschöner Natur umgeben ist. Hier werden ausschliesslich natürliche Zutaten zur Zubereitung der Speisen verwendet. Um die Aktivitäten des Tages abzuschliessen, spazieren Sie durch das Zentrum der Kolonialstadt zur Kirche „Nuestra Señora de Asunción“, in der das einzige erhaltene Kreuz von Christoph Kolumbus' Reisen zu sehen ist. Das Kreuz war jahrzehntelang der Grund zahlreicher Pilger für die Anbetung und gilt noch heute als heiliger Gegenstand.

8. Tag: Baracoa - Guantánamo - Santiago de Cuba (240 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Santiago de Cuba, der Weg führt über die beeindruckende Strasse „La Farola“, eines der 7 Wunder des Bauingenieurwesens in Kuba. Diese abwechslungsreiche Route ist die einzige Möglichkeit, in Kuba alle Vegetationen auf einmal zu bestaunen. Von tropischen Wäldern bis hin zu Halbwüsten finden Sie hier alles. In Santiago angekommen, begeben Sie sich zum Eingang der wunderschönen Bucht von Santiago und besuchen die Festung „San Pedro de la Roca“, die im 18. Jahrhundert erbaut wurde, um die Stadt vor Piratenangriffen zu schützen. Anschliessend schlendern Sie durch diesen wunderschönen Ort, der eine lebendige Mischung aus ethnischen Volksgruppen und Kulturen darstellt. Sie besuchen das Haus von Diego Velázquez (XVI), das älteste in Lateinamerika, in dem dieser Kolonialherr und Gründer der Villa Santiago de Cuba residierte. Erleben Sie abends ein typisch kubanisches Abendessen

im Paladar „Compay Ramón“, mit einem besonderen Moment: der Kaffeezeremonie

9. Tag: Santiago de Cuba (30 km)

Am Morgen machen Sie einen Panorama-Spaziergang durch die Stadt, vorbei an der Moncada-Kaserne, die 1953 von Fidel Castro angegriffen wurde. Die Tour führt Sie auch durch das Gebiet von Vista Alegre, den historischen Hügel von San Juan und Santa Ifigenia. Auf diesem Friedhof befinden sich die Gräber des ehemaligen Präsidenten Fidel Castro, des Nationalhelden José Martí, Mitgliedern der Familie Barcardí und anderen wichtigen Persönlichkeiten Kubas. Später besuchen Sie das Rummuseum, um etwas mehr über dieses typisch kubanische Produkt zu erfahren und fahren dann weiter ins Zentrum, um das Naturkundemuseum Emilio Bacardí zu besuchen. Nach dem Mittagessen, dass Sie auf einer schönen Terrasse einnehmen, haben Sie den Nachmittag frei. Geniessen Sie nachts kubanische Musik in der legendären Casa de la Trova, wo berühmte Musiker wie Compay Segundo vom Buena Vista Social Club-Projekt ihre Karriere begannen.

10. Tag: Santiago - Bayamo - Camagüey (350 km)

Am Morgen Abfahrt zu „Nuestra Señora de la Caridad del Cobre“. Die Basilika befindet sich auf einem Hügel, auf dem die Ruhe dieses Ortes nur durch den Rummel an den Verkaufsständen von Souvenirs als Andenken an die Heiligenfigur durch lokale Kaufleute unterbrochen wird. Viele berühmte Sportstars und Künstler verehren die Jungfrau oder „Cachita“, wie sie im Volksmund bekannt ist. Später fahren Sie weiter nach Bayamo, der Stadt der Pferdekutschen, wo seinerzeit der Kampf um die Unabhängigkeit der spanischen Krone begann. Bayamo ist auch der Ort, an dem die Nationalhymne „La Bayamesa“ komponiert wurde. Sie können eine kleine Stadtrundfahrt in einer dieser Pferdekutschen geniessen. Danach Transfer nach Camagüey, wo Sie die Möglichkeit haben, eine lokale Galerie zu besuchen.

11. Tag: Camagüey - Trinidad (275 km)

Heute fahren Sie nach Trinidad, einer Stadt mit Kopfsteinpflasterstrassen und einer einzigartigen Kolonialarchitektur, die kürzlich zur Kulturhandwerksstadt der Welt erklärt wurde und als UNESCO Weltkulturerbe gilt. Geniessen Sie eine Führung durch das Romantik Museum, dem ehemaligen Palast der wohlhabenden Familie Brunet. Während des Spaziergangs über den Hauptplatz sehen Sie auch andere prächtige Villen, die den reichen Zuckerbaronen des frühen neunzehnten Jahrhunderts gehörten. Schliesslich fahren Sie weiter zur Halbinsel Ancón, einige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, wo sich das Hotel befindet.

12. Tag: Trinidad

Nehmen Sie sich den heutigen Tag frei und entspannen Sie im All-Inklusive-Hotel auf der Halbinsel Ancón. Geniessen Sie das warme und kristallklare Wasser der Karibik am feinen und weichen Sandstrand.

13. Tag: Trinidad - Cienfuegos - Havanna (335 km)

Am Morgen geht es entlang der Küstenstrasse in die Hafenstadt Cienfuegos, der einzigen von Franzosen gegründeten Stadt in Kuba. Spazieren Sie durch den im Zentrum gelegenen Park „Parque Central“, in dem sich auch das Terry Theater befindet, in dem einst der italienische Tenor Enrico Caruso für ein ausgewähltes Publikum gesungen hat. Um die Aussicht auf das Meer zu geniessen, fahren Sie die wunderschöne Promenade von Cienfuegos entlang in Richtung Punta Gorda und nehmen im wunderschönen Palast „Palacio del Valle“, einem kubanischen Architekturjuwel im maurischen Stil, einen Cocktail zu sich. Das Mittagessen wird in einem lokalen Paladar serviert. Anschliessend setzen Sie die Reise nach Havanna fort. Abendessen auf eigene Faust.

14. Tag: Havanna

Heute haben Sie Freizeit und die einzigartige Möglichkeit die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

15. Tag: Havanna (30 km)

Am Morgen haben Sie Zeit, um noch die letzten Geschenke zu besorgen. Check Out im Hotel und Transfer zum Flughafen (abhängig von der Zeit des Rückfluges).

Inbegriffen

14 Übernachtungen in einfachen Hotels und Mittelklassehotels

Gruppenreise: 14 x Frühstücke, 4 x Mittagessen, 6 x Abendessen , 2 x All-Inklusive

Privatreise: 14 x Frühstücke, 4 x Mittagessen, 6 x Abendessen , 2 x All-Inklusive

Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung

Alle Transfers

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Sämtliche nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

Fakultative Ausflüge und Shows mit Hin- u. Rücktransfer

Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Reisedaten

Als Privatreise tägliche Abreise möglich, in der Kleingruppe ab 2 bis max. 16 Personen an fixen Daten, unsere [Kuba-Spezialisten](#) beraten Sie gerne!

Gut zu wissen

Kleingruppenreise: Die Kleingruppenreise wird mit Teilnehmern anderer europäischer Reiseveranstalter und zweisprachig durchgeführt

Dieses Programm ist aufgrund seiner Dauer nicht für Familien mit Kindern geeignet.

Unser Tipp

Verlängern Sie Ihre Reise mit einem Strandaufenthalt in [Varadero](#)

Preise

15 Tage/14 Nächte im DZ ab CHF 2590.- pro Person, Kleingruppenreise

15 Tage/14 Nächte im DZ ab CHF 3990.- pro Person, Privatreise

Cuba Grande, 15 Tage



15 Tage/14 Nächte ab/bis Havanna

Highlights:

Havanna und Hershey-Elektrozug
Baracoa und seine tropische Naturlandschaft
Santiago de Cuba, Hauptstadt des Ostens
Koloniales Trinidad

ab CHF 2590.- pro Person



